



1. Allgemeine Infos

- Digitaler Uhrenthermostat für die Wandmontage oder Montage auf Unterputzdose
- Der Uhrenthermostat entspricht EN 60730-2-9 bei bestimmungsgemäßer Montage
- Kommunikation mit der Heizung und Spannungsversorgung über OpenTherm-Bus
- OpenTherm-Heizungsregelung
- Externer Eingang um einen externen Temperatursensor, Fußbodensensor etc. anzuschließen
- Die App RAMSES top3 (für Android, iOS) erlaubt Einstellungen über mobile Endgeräte
- Direkte Bluetooth-Low-Energy-Verbindung (BLE) zwischen der App und den RAMSES top3-Geräten
- Optionales Zubehör: Fußbodensensor (9070321), Anlegetemperatursensor (9070371), Temperatursensor (9070459), Tauchsensoren (9070379)

2. Sicherheit



Montage und Installation ausschließlich durch eine Elektrofachkraft, einer Person mit geeigneter fachlicher Ausbildung, mit Kenntnissen und Erfahrung, so dass sie Gefahren erkennen und vermeiden kann, die von der Elektrizität ausgehen können.



Vor der Montage/Demontage Versorgungsspannung freischalten.



Vor Inbetriebnahme und Gebrauch des Produktes Betriebsanleitung vollständig lesen und beachten.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Digitaler Uhrenthermostat für zeitabhängige Überwachung und Regelung der Raumtemperatur (Heizungsregelung) in Einfamilienhäuser, Büros etc.
- Geräte nur in trockenen Innenräumen (keine Badezimmer etc.) betreiben
- Geeignet für modulierende Gasbrennwertsysteme und modulierende Heizsysteme mit OpenTherm-Schnittstelle

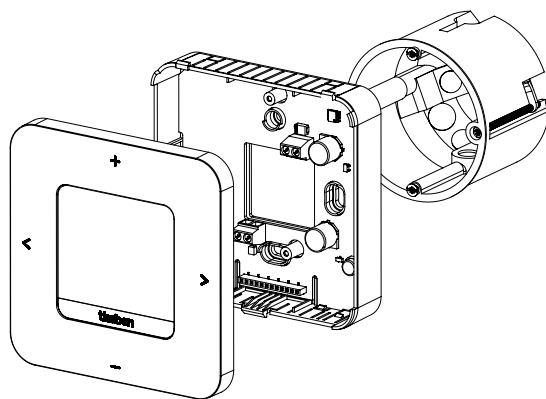
4. Montage

Sie können den Uhrenthermostat entweder an die Wand oder auf eine Unterputzdose montieren.

Uhrenthermostat montieren

⚠ Uhrenthermostat vor Nässe, Staub, direkte Sonneneinstrahlung, Wärmestrahlung und Zugluft schützen.

- Uhrenthermostat an einer Innenwand, etwa auf Augenhöhe (ca. 1,50–1,60 m) platzieren.

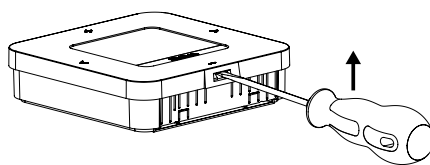


- Montageplatte mithilfe der Löcher direkt an die Wand oder auf einer Unterputzdose befestigen.
- Adern zuordnen und verdrahten.
- Ggf. Schrauben festdrehen.
- Uhrenthermostat aufsetzen.

Uhrenthermostat demontieren

⚠ Bei Demontage das Gerät gemäß Abbildung öffnen, da es bei Nichtbeachten zerstört werden könnte.

- Den Schraubendreher in die Öffnung stecken und leicht nach oben drücken, um das Gerät zu öffnen.



5. Anschluss

- Die Stromversorgung des Uhrenthermostats zum Heizkessel erfolgt über OpenTherm.
- Der Zweidrahtanschluss (OpenTherm) ist nicht polarisiert, d. h. die Drähte können beliebig an den Heizkessel angeschlossen werden.

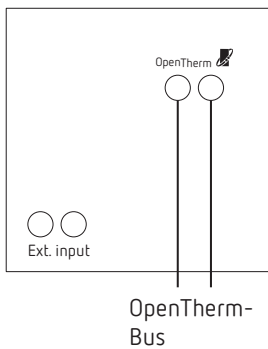
⚠ Das Thermostatkabel nicht durch denselben Kabelkanal führen wie das 230 V-Netzkabel.

⚠ Das Thermostatkabel nicht parallel zum Kraftstromkabel verlegen.

⚠ Der externe Eingang ist aktiv, deshalb keine Fremdspannung verwenden. Der angeschlossene Kontakt oder die Theben-Sensoren müssen potenzialfrei sein.

- ⚠️ Bevor der Uhrenthermostat angeschlossen wird, den Heizkessel vom Stromnetz trennen.
- ⚠️ Ohne Störeinstrahlung kann die Busleitung bis auf 50 m verlängert werden.
- ⚠️ Jeglicher Falschanschluss führt zur Zerstörung des Gerätes.

① An den externen Eingang (ext. input) können externe Sensoren wie ein Fußbodensensor (9070321), ein Temperatursensor (9070459) oder potenzialfreie Kontakte (z. B. von Präsenzmelder etc.) angeschlossen werden.



Untermenü Einstellungen

- 🔧 Kaminkehrerfunktion
- 🚰 Brauchwassersteuerung
- 📅 Wochenprogramme P1 – P3 ändern
- 📺 Anzeige anpassen
- ↕ Wandabgleich (Offset) einstellen
- 🏠 Fenstererkennung auswählen
- 📏 Regler auswählen
- 🔍 Optimierfunktion einstellen
- 🔑 Externer Eingang
- 🔑 PIN eingeben/ändern
- 🕒 Sommer-/Winterzeit einstellen
- 🛡️ Pumpenschutz einstellen
- ⚠️ Störung
- 📶 Bluetooth
- 🔥 Heizen aktiv
- 📅 Ferienprogramm

6. Einstellungen am Uhrenthermostat

Symbole im Display



- ① – Hauptmenü Betriebsarten
- ② – Untermenü Einstellungen
- ③ – Untermenü Einstellungen ff.
- ④ – Wochentage 1 – 7 (Montag – Sonntag)

- < > • Blättern im Display
- Auswahl bestätigen (>) oder einen Schritt zurück (<)
- + / - • Werte einstellen
- Mit + auswählen

7. Menü

Hauptmenü Betriebsarten

- P1 P2 P3** Wochenprogramme P1 – P3
- ☀️ Komforttemperatur
- 🌙 Absenkttemperatur (Eco)
- ❄️ Frostschutztemperatur
- 🕒 Datum/Uhrzeit einstellen
- 🔧 Service/Einstellungen

Wie funktioniert mein Uhrenthermostat?

Ihr Uhrenthermostat regelt zu eingestellten Zeiten Ihren Raum auf die gewünschte Temperatur. Sie können 3 Wochenprogramme einstellen (P1 – P3). Zusätzlich können Sie die Temperaturen der Betriebsarten (Komfort-, Absenk- und Frostschutzfunktion) definieren und aktivieren:

- Komforttemperatur: Sie wird üblicherweise für den Tag benutzt, d. h. wenn Sie anwesend sind.
- Absenkttemperatur (Eco oder Spartemperatur) für die Nacht.
- Frostschutztemperatur: Sie wird für Zeiten längerer Abwesenheit benutzt (z. B. Urlaub). Die Temperatur ist gerade so hoch, dass die Heizungsanlage vor Frost geschützt bleibt.

TIPP

Am einfachsten und schnellsten ist der Uhrenthermostat mit der App RAMSES top3 zu bedienen!

8. Erstinbetriebnahme

① Voreingestellt ist die Sommer-/Winterzeitregel für Mitteleuropa.


Nachdem die RAMSES 850 top3 OT montiert und angeschlossen ist, müssen Datum/Uhrzeit und – sofern gewünscht – eine andere Sommer-/Winterzeit eingegeben werden.

Bluetooth

Wenn das Bluetooth-Symbol  blinkt, kann sich der Uhrenthermostat mit der App **RAMSES top3** auf Ihrem Smartphone oder Tablet verbinden (siehe dazu Seite 7).

- ① Erscheint das Bluetooth-Symbol dauerhaft in der Anzeige, ist das Gerät mit der App verbunden.
- ① Wird die Taste – für 8 s gedrückt, werden alle Verbindungsdaten gelöscht.

Oder Sie überspringen Bluetooth und

- drücken >. Sie können nun die 4-stellige PIN  (default: 0000) mit + oder – eingeben.
- Jede Ziffer mit > bestätigen. Danach befinden Sie sich im Untermenü Einstellungen.



- ① Wenn Sie die korrekte PIN vergessen haben, drücken Sie für 30 s + (Reset). Die PIN ist nun für 5 min auf 0000 gesetzt und Sie können Ihr Passwort eingeben. Geben Sie in diesem Zeitraum das Passwort nicht ein, ist das alte Passwort wieder aktiv.


Erst jetzt können Sie im Untermenü Einstellungen folgende Funktionen ändern:

1. Wochenprogramme P1 – P3 (P4) ändern/abfragen/löschen

Die voreingestellten Programme können geändert und gelöscht werden.

- ① Es können 42 Schaltzeiten geändert werden.
- ① Ist die Funktion Brauchwassersteuerung aktiviert, erscheint das Programm P4.

Falls Sie das Programm bzw. die Schaltzeiten ändern möchten, können Sie dies unter Einstellungen  → .

- Mit > zu Einstellungen gehen. Das Menü  blinkt.
- Mit + das Programm P1, P2 oder P3 wählen.
- Mit > bestätigen. Es erscheint z. B. P1.

Schaltzeiten abfragen/ändern von P1

- Durch Drücken von > können Sie die eingegebenen Schaltzeiten abfragen.
- Mit + oder – die Werte ändern und mit > bestätigen.
- 2 x + bzw. – drücken und die Schaltzeit auswählen und mit + bzw. – den gewünschten Wert eingeben und mit > bestätigen.
- Mit < > die Uhrzeit, den Wochentag oder die Temperatur verändern.
- Für die Programme P2, P3 die Schritte wie oben beschrieben durchführen.
- Mit < das Menü P1 verlassen.

Schaltzeiten löschen

- Die zu löschende Schaltzeit auswählen und mit + oder – zu --:-- gehen (liegt zwischen 23 :xx und 00:xx Uhr).
- Mit > bestätigen. Die Schaltzeit ist gelöscht.
- Um weitere Schaltzeiten zu löschen, o.g. Schritte durchführen.



2. Kaminkehrerfunktion

Diese Funktion (unter Einstellungen  → ) dient zur Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen

Emissionsmessungen. Für die Übertragung auf den Open-Therm-Bus gibt es zwei Aktivierungsstufen, die durch Befehle geschaltet werden können (Vollast 100 %, Teillast 50 %, Aus) (default off).

- Mit +/- die Funktion für max. 30 min ein-/ausschalten (On, Off).
→ Nach 30 min wird automatisch abgeschaltet.
- Mit > bestätigen.

3. Brauchwassersteuerung (Betriebswassersteuerung)

Sie können die Brauchwassersteuerung freigeben unter Einstellungen  →  (default: off)

- Mit +/- die Funktion ein- oder ausschalten (On, Off).
- Mit > bestätigen.
→ Wenn Sie **Ein** gewählt haben, erscheint unter Wochenprogramme P4.



4. Anzeige anpassen

Sie können die Anzeige Ihres Displays (im Betriebsmodus) unter Einstellungen  →  anpassen.

- Mit + oder – Isttemperatur, Solltemperatur und Uhrzeit rotieren, um die gewünschte Displayanzeige zu erhalten.
- ① Sie können auch die Displayhelligkeit mit + oder – anpassen (von - bis ----) sowie die Hinterleuchtungsdauer einstellen (z. B. 0:30 min:sec).



5. Wandabgleich einstellen

Wenn der Montageort ungünstig liegt, können Temperaturabweichungen zwischen der erfassten und der tatsächlichen Raumtemperatur auftreten (z. B. einer zu kalten Außenwand oder einer zu warmen Innenwand). Diese Differenz kann durch den Wandabgleich korrigiert werden.

- Unter Einstellungen  →  mit + oder – die gemessene Temperatur von – 3 °C bis + 3 °C anpassen.
- Mit > bestätigen.

6. Fenstererkennung auswählen

Ist diese Funktion aktiv, erkennt der Uhrenhermostat den Temperaturabfall, wenn das Fenster bei kalter Außentemperatur geöffnet wird. Der Heizvorgang wird für 15 min gestoppt, um Energie zu sparen (es wird auf Frosttemperatur geregelt).

- Unter Einstellungen  →  mit + oder – die Funktion ein- oder ausschalten (On, Off).
- Mit > bestätigen.

7. Regler auswählen

Mit dieser Funktion können Sie (je nach eingestellter Heizung) 2 unterschiedliche Regler auswählen:

- 1 → Raumtemperaturregler (PI-Regler) (mit raumgeführter Regelung)
- 2 → Außentemperaturregler (mit witterungsgeführter Regelung)

- Unter Einstellungen  →  mit + oder – den Reglertyp 1 oder 2 auswählen (default: PI-Regler).

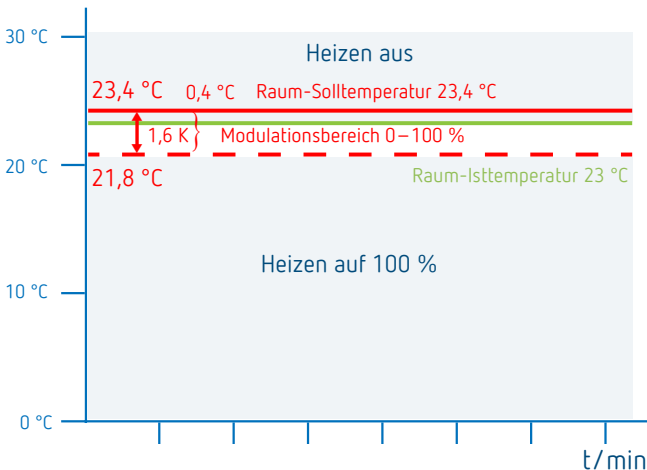
Raumtemperaturregler

Aus dem Unterschied zwischen Raum-Soll- und Raum-Isttemperatur wird der Wärmebedarf berechnet. Er setzt sich aus einem P- und einem I-Anteil zusammen. Beim Raumtemperaturregler wird direkt auf die eingestellte Raum-Solltemperatur, d. h. in Abhängigkeit von der Raumtemperatur, geregelt.

- P-Band: Bereich für die Soll-/Isttemperatur; Differenz, in welcher der CSP (control setpoint) anteilig berechnet wird.
- I-Anteil: Zeit in Minuten, mit der die angeforderte Vorlauf-temperatur innerhalb des Modulationsbereichs um 1 °C erhöht oder gesenkt wird.

Beispiel (P-Band z. B. 1,6 K)

Raumtemperatur



Einstellbereiche:

- P-Band (0,5 K–2,5 K) Regelbereich (default: 1,6 K)
 I-Anteil (1–10) Integralanteil in Minuten (default: 10):
 – Integralanteil klein → schnelles Ausregeln der Regelabweichung
 – Integralanteil groß → langsames Ausregeln der Regelabweichung

Außentemperaturregler

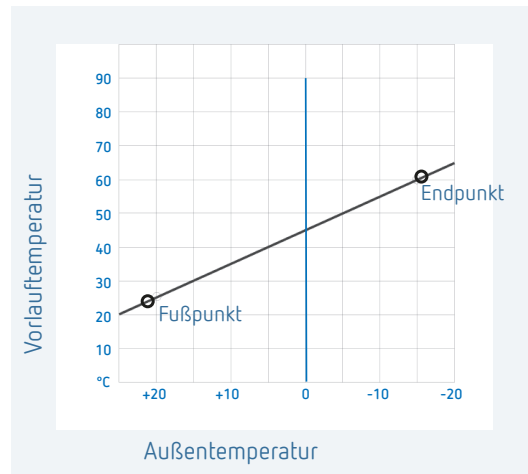
Die Einstellung des Fuß- und des Endpunktes bezieht sich immer auf eine Raum-Solltemperatur von 21 °C. Mit der Verschiebung wird bei einer anderen Raum-Solltemperatur ein entsprechender Offset auf den CSP berechnet.

Einstellbereiche:

- Fußpunkt: 10–40 °C
 Endpunkt: 25–90 °C
 Verschiebung: 2–20 K/°C
 Heizung aus bei 10–25 °C
 Raumeinfluss: 0–20 K/°C

Beim Außentemperaturregler wird die Temperatur von einer vorgegebenen Heizkurve bestimmt. Fußpunkt und Endpunkt dieser Kurve können eingestellt werden.

Bei dem Temperaturniveau **Absenkttemperatur** wird die Kurve um einen ebenfalls einstellbaren Wert parallel verschoben.



Heizkurve einstellen

Bei der außentemperaturgeführten Regelung werden Fußpunkt und Endpunkt der Kurve eingestellt. Für eine vorübergehende Temperaturänderung können die Werte bei Fuß- und Endpunkt verändert werden (siehe Abbildung).

	Einstellbereich	Werkseinstellungen
Fußpunkt	10–40 °C	+ 25 °C
Endpunkt	25–90 °C	+ 60 °C
P-Verschiebung Absenk	5–35 K	25 K
Frostgrenze		+ 3 °C

Parameter für das Heizsystem festlegen

Heizungstyp		Vorlauf- / Rücklauf-temperatur
Radiatorheizung	Hochtemperatur	90/70
Radiatorheizung	Mitteltemperatur	70/50
Fußbodenheizung	Tiefsttemperatur	40/30

Heizungs- typ	Heizkurve Fußpunkt	Heizkurve Endpunkt	P-Ver- schiebung/ Absenk	Frost- grenze
90/70 System	30 °C	85 °C	15 °C	3 °C
70/50 System	25 °C	75 °C	15 °C	3 °C
40/30 System	25 °C	45 °C	15 °C	3 °C

Heizkurve vorübergehend ändern/verschieben

Mit der Verschiebung wird bei einer anderen gewählten Raum-Solltemperatur ein entsprechender Offset für die Vorlauf-Solltemperatur berechnet. Mit der eingestellten Verschiebung wird festgelegt, um welchen Wert sich die Vorlauf-Solltemperatur pro Grad Unterschied zur Raum-Solltemperatur von 21 °C verschiebt.

Beispiel

Mit den Einstellungen Fuß- und Endpunkt wird bei einer Außentemperatur von – 5 °C eine Vorlauf-Solltemperatur von z. B. 50 °C berechnet, um die Raum-Solltemperatur (Bezugstemperatur) von 21 °C zu erreichen. Ist die gewählte Raum-Solltemperatur jedoch bei 19 °C, wird mit einer eingestellten Verschiebung von 10 K/°C eine Vorlauf-Solltemperatur von

Vorlauf-Solltemperatur = $50\text{ °C} - (21\text{ °C} - 19\text{ °C}) \times 10\text{ K/°C} = 50\text{ °C} - 20\text{ K} = 30\text{ °C}$
berechnet.

Heizung abschalten (Heizung aus bei ...)

Bei der Außentemperaturgeführten Regelung können Sie den Regler so programmieren, dass bei einer eingestellten Außentemperatur die Heizung abschaltet.

Raumeinfluss einstellen

Bei großer Abweichung der Raumtemperatur zur Solltemperatur kann die Vorlauftemperatur angepasst werden.

Offset Vorlauftemperatur	= ΔT_v
eingestellter Raumeinfluss	= PI
Sollwert Raumtemperatur	= $T_{R\text{ soll}}$
Istwert Raumtemperatur	= $T_{R\text{ ist}}$
ΔT_v	= $PI (T_{R\text{ soll}} - T_{R\text{ ist}})$
Bsp:	$T_{R\text{ soll}} = 20\text{ °C}$ $T_{R\text{ ist}} = 18\text{ °C}$ $PI = 3$
ΔT_v	= $3 \times (20\text{ °C} - 18\text{ °C}) = 6\text{ K}$

→ Die Vorlauftemperatur wird um 6 K erhöht.

① Je höher der Raumeinfluss gewählt wird, desto mehr Einfluss hat die Raumtemperatur auf die Vorlauftemperatur.

8. Optimierfunktion einstellen

Mit der Optimierungsfunktion können Sie zu einem gewünschten Schaltzeitpunkt eine bestimmte Raumtemperatur erreichen. Dabei wird angegeben, um wieviel Minuten früher mit Heizen begonnen wird. Diese Zeit gilt pro Kelvin Temperaturunterschied zwischen tatsächlicher Temperatur und gewünschter Solltemperatur.

Beispiel

Morgens um 06.00 Uhr ist im Bad die Umschaltung von Absenk- (17 °C) auf Komforttemperatur (23 °C) programmiert. Ohne Optimierungsfunktion schaltet der Raumthermostat die Wärmeanforderung für das Bad um 06.00 Uhr frei. Je nach Größe des Raumes und installierter Heizungsanlage erreicht das Bad z. B. um 6.30 Uhr die gewünschten 23 °C. Mit eingestellter Optimierung von 5 min/K gibt der Thermostat die Wärmeanforderung früher frei und zwar:

Solltemperatur um 06.00 Uhr	→ 23 °C
Isttemperatur	→ 17 °C
d. h. Delta T	= 6 K
6 K * 5 min/K	= 30 min

Der Regler erteilt also 30 min früher den Start zum Heizen und erreicht die Solltemperatur um 06.00 Uhr.

① Der einzustellende Optimierungswert ist abhängig von Raum- und Heizungsgegebenheiten.

- Unter Einstellungen → mit + oder – die Optimierungsfunktion auswählen.
- Mit + oder – die Zeit von 1 min bis 60 min oder Off einstellen und mit > bestätigen.

9. Externer Eingang

Der externe Eingang kann für verschiedene externe Sensoren konfiguriert werden.

Der externe Eingang ist aktiv, deshalb keine Fremdspannung verwenden. Der angeschlossene Kontakt muss potenzialfrei sein.

- Unter Einstellungen → mit + oder – den externen Eingang auswählen.
- Mit + oder – eine der 6 Optionen einstellen und mit > bestätigen.

Folgende Optionen stehen bei den einzelnen Sensoren/Kontakten zur Verfügung:

- 0 → inaktiv
- 1 → Fußboden
- 2 → Externer Temperatursensor
- 3 → Präsenzmelder
- 4 → Fensterkontakt
- 5 → Telefonkontakt

Fußboden	Temperaturgrenze	Fußboden-Temperaturbegrenzung, Fußboden-Temperaturauswahl zwischen 20 °C und 50 °C einstellbar; Fußbodensensor (9070321) ① Kein Sicherheits-Temperaturbegrenzer, sondern Gerät Typ 1 B nach EN 60730-1.
Externer Temperatursensor	keine Optionen	Der interne Temperatursensor wird abgeschaltet; externer Temperatursensor (IP 65) (9070459).
Präsenzmelder	Temperaturauswahl	Auf diese Temperatur wird geregelt, wenn der HKL-Ausgang des Präsenzmelders geschaltet ist. Ohne Präsenz wird nach dem eingestellten Programm geregelt.
Fensterkontakt	keine Optionen	Solange der Fensterkontakt offen ist, regelt der Thermostat auf Frostschutztemperatur.
Telefonkontakt	Temperaturauswahl	Temperatur wählen, auf die der Regler regeln soll, wenn der Telefonkontakt geschaltet wird.

10. PIN

Mit dieser Funktion können Sie eine neue PIN vergeben.

① Die PIN ist ab Werk auf 0000 eingestellt.

- Unter Einstellungen → mit + oder – PIN auswählen.
- Mit + oder – die 4-stellige PIN eingeben.
- Jede Ziffer mit > bestätigen.

11. Sommer-/Winterzeit ändern

Hier können Sie eine andere Sommer-/Winterzeit einstellen.

① Voreingestellt ist die Sommer-/Winterzeitregel für Mitteleuropa.

- Unter Einstellungen → mit + oder – die Sommer-/Winterzeit von 0–3 auswählen.

Sie können wählen zwischen

- 0 → **Inaktiv** (keine Sommer-/Winterzeitschaltung)
- 1 → **Mitteleuropa** (default):

Umschaltung Winterzeit auf Sommerzeit erfolgt am letzten Sonntag im März um 2 Uhr (um 2 Uhr wird die Uhr um eine Stunde auf 3 Uhr vorgestellt)

Umschaltung Sommerzeit auf Winterzeit erfolgt am letzten Sonntag im Oktober um 3 Uhr (um 3 Uhr wird die Uhr um eine Stunde auf 2 Uhr zurückgestellt)

2 → **Westeuropa:**

Umschaltung Winterzeit auf Sommerzeit erfolgt am letzten Sonntag im März um 1 Uhr (um 1 Uhr wird die Uhr um eine Stunde auf 2 Uhr vorgestellt)

Umschaltung Sommerzeit auf Winterzeit erfolgt am letzten Sonntag im Oktober um 2 Uhr (um 2 Uhr wird die Uhr um eine Stunde auf 1 Uhr zurückgestellt)

3 → **Osteuropa:**

Umschaltung Winterzeit auf Sommerzeit erfolgt am letzten Sonntag im März um 3 Uhr (um 3 Uhr wird die Uhr um eine Stunde auf 4 Uhr vorgestellt)

Umschaltung Sommerzeit auf Winterzeit erfolgt am letzten Sonntag im Oktober um 4 Uhr (um 4 Uhr wird die Uhr um eine Stunde auf 3 Uhr zurückgestellt)


12. Pumpenschutz einstellen

Der Pumpenschutz ist eine Funktion, die 1 x pro Woche schaltet, um die Pumpe vor dem Festsetzen zu schützen.


- ① Bei aktiviertem Pumpenschutz wird die Heizkreispumpe jeden Mittwoch um 11:30 Uhr für eine Minute eingeschaltet.

➤ Unter Einstellungen  →  mit + oder – On oder Off (default) auswählen.

13. Ferienprogramm

Das Ferienprogramm kann nur über die App RAMSES top3 eingestellt werden. Ist das Ferienprogramm eingestellt, erscheint im Display des Uhrenthermostats das Symbol .

Störung

Bei einer Störung oder einem Fehler wird der Fehlercode blinkend im Display angezeigt. Das Warndreieck  blinkt ebenfalls. Alle anderen Displaysymbole werden gelöscht.

Fehler 0 bis 255 sind kesselspezifische Fehlermeldungen des Kessels über den OT-Bus. Weitere Fehler sind:


Fehlercode	Erklärung
301	Kessel meldet über OT-Bus allg. Sensorbruch
302	Kessel meldet über OT-Bus Sensorbruch des Außentemperatursensors
303	Kessel meldet über OT-Bus „Low water pressure“
304	Kessel meldet über OT-Bus „Gas- / flame fault“
305	Kessel meldet über OT-Bus „Air pressure fault“
306	Kessel meldet über OT-Bus „Water over temperature“
307	Kessel meldet über OT-Bus „Lockout“
308	Kessel meldet über OT-Bus Busfehler
401	Fehler externer Temperatursensor, Sensorbruch
402	Fehler externer Temperatursensor, Sensorkurzschluss
403	Fehler Raumtemperatursensor, Sensorbruch
404	Fehler Raumtemperatursensor, Sensorkurzschluss
405	Fehler interner Temperatursensor, Sensorbruch
406	Fehler interner Temperatursensor, Sensorkurzschluss

➤ Um den Fehler zu löschen, Taste > drücken. Man gelangt ins Hauptmenü und der Fehler wird gelöscht.


➤ Oder die Tasten +/ – drücken und der Fehler wird ebenfalls gelöscht.

- ① Ist der Fehler nicht behoben, erscheint er erneut im Automenü.

Anzeige Symbol „Heizen aktiv“

Das Symbol  erscheint, wenn RAMSES top3 Infos zum Heizen an den Wärmerezeuger schickt.

Anzeige Symbol „Flamme“

Dieses Symbol  erscheint, wenn das Brenner-Bit gesetzt ist (es soll geheizt werden).

Reset

➤ Für 30 s + drücken. Der Uhrenthermostat übernimmt die letzten Eingaben von P1 – P3, Komfort-, Absenk- und Frostschutztemperatur sowie den Gerätenamen.

9. Einstellungen über die App RAMSES top3

Uhrenthermostat mit mobilem Endgerät und App RAMSES top3 verbinden

Der Uhrenthermostat lässt sich via Bluetooth über die App steuern. Über das integrierte Bluetooth-Modul wird das Smartphone oder Tablet mit dem Uhrenthermostat verbunden.

➤ App **RAMSES top3** aus dem App Store oder Google Play Store downloaden.



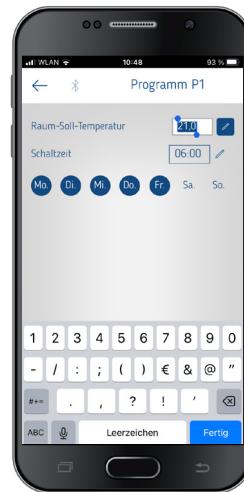
➤ Mit > zum Untermenü **Einstellungen**  am Uhrenthermostat gehen. Es erscheint das blinkende Bluetooth-Symbol .

➤ Die App **RAMSES top3** öffnen.

Die App sucht die vorhandenen Geräte; die Liste der verfügbaren Geräte erscheint.

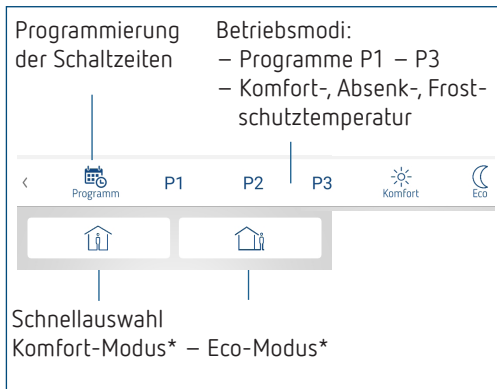
➤ Das gewünschte Gerät auswählen und mit OK bestätigen.

Die App RAMSES top3



Schnellwahl

In der Schnellwahl können Sie zwischen Komforttemperatur und Absenkttemperatur (Eco) wählen.



* bis zur nächsten Schaltzeit

Programme P1 – P3 (P4) abfragen, ändern, löschen



Unter **Programm** können Sie

- die vorprogrammierten Wochenprogramme P1 – P3 und P4 (Brauchwasser) abfragen, ändern oder löschen.
- Sie können ein neues Programm erstellen oder
- ein Programm als Favorit hinterlegen, dieses importieren oder
- zusätzlich ein Ferienprogramm erstellen.

① Pro Programm können max. 24 Schaltzeiten programmiert werden, insgesamt 42.

② Bei der Programmierung werden die ausgewählten Tage immer so **Di** dargestellt und die nicht ausgewählten Tage **Mo**.

Die erstellten Programme werden automatisch an den Uhrenthermostat geschickt.

Ferienprogramm erstellen

Um ein Ferienprogramm zu erstellen und dieses zu aktivieren, > Regler auf „Aktivieren“ schieben.



Nachdem ein Ferienprogramm über die App erstellt wurde, erhält der Uhrenthermostat folgende Informationen:

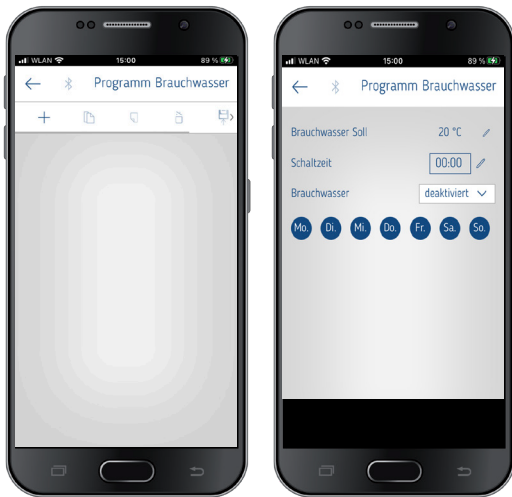
- aktiv/inaktiv
- Startdatum und Enddatum mit Uhrzeit
- Raum-Solltemperatur während der Ferienzeit

① Wochenprogramme können in der App RAMSES top3 gespeichert und wieder aufgerufen werden.

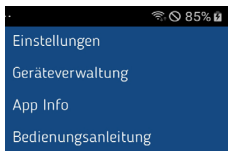
Brauchwasserprogramm P4

Unter Programm können Sie auch das **Programm** Brauchwasser finden und verändern. Sie können wählen zwischen

- Brauchwasser Soll(temperatur)
- Schaltzeit und
- Brauchwasser deaktiviert, aktiviert sowie
- die Wochentage auswählen



Einstellungen



➤ Auf **Einstellungen** drücken.
→ Fenster öffnet sich.

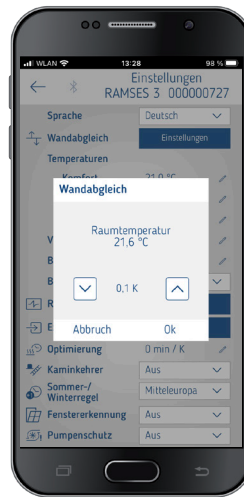


① Die Funktionen in diesem Untermenü sind von der Elektrofachkraft einzustellen.

In den Einstellungen lassen sich die Sprache, Temperatur (Komfort, Eco (Absenk), Frostschutz), der Wandabgleich, die Optimierung etc. einstellen.

1. Wandabgleich einstellen

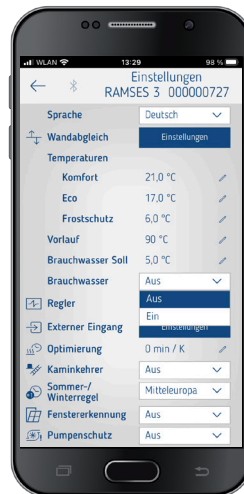
Siehe dazu Seite 4 vorne.



2. Brauchwasser (Betriebswasser)

Sie können die Brauchwassersteuerung ein- oder ausschalten (default: Aus).

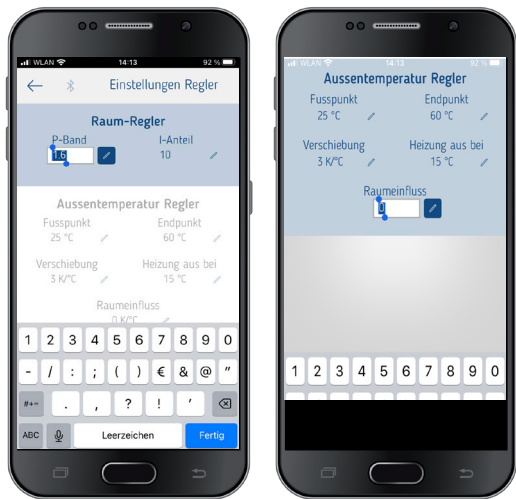
① Wenn Sie **Ein** gewählt haben, erscheint das Wochenprogramm für Brauchwasser als P4 im Menü .



3. Regler einstellen

Es stehen dafür 2 Reglertypen zur Auswahl (bei Anschluss einer modulierenden Heizung):

- 1 – Raumtemperaturregler (PI-Regler), siehe Seite 4
- 2 – Außentemperaturregler, siehe Seite 4



4. Externer Eingang

Der externe Eingang kann für verschiedene externe Sensoren konfiguriert werden, siehe dazu Seite 6.



Fehleranzeige am RAMSES top3

① Ist der externe Eingang auf „Fußboden“ oder „Raumtemperatur“ gestellt, muss ein entsprechender Temperatursensor angeschlossen sein. Fehlt dieser Sensor, blinkt im Gerät eine Fehleranzeige. Derselbe Fehler erscheint auch im Startmenü in der App.

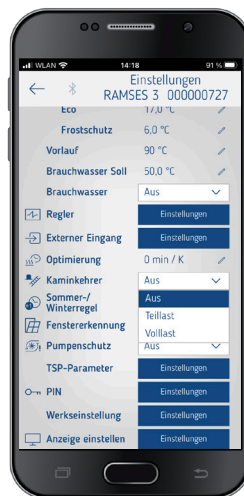
5. Optimierung einstellen

Mit der Optimierungsfunktion können Sie zu einem gewünschten Schaltzeitpunkt eine bestimmte Raumtemperatur erreichen, siehe Seite 6.



6. Kaminkehrerfunktion

Diese Funktion dient zur Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Emissionsmessungen. Für die Übertragung auf den OpenTherm-Bus können Sie wählen zwischen Volllast 100 %, Teillast 50 % oder Aus) (default off).

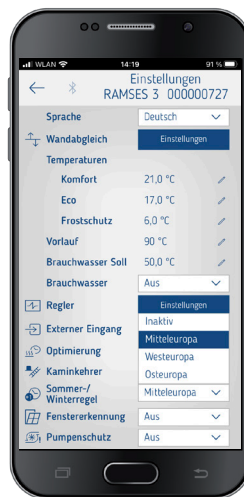


7. Sommer-/Winterzeit einstellen

① Voreingestellt ist die Sommer-/Winterzeitregel für Mitteleuropa (siehe auch Seite Seite 7).

Sie können wählen zwischen

- 0 → Off (keine Sommer-/Winterzeitschaltung)
- 1 → Mitteleuropa (default)
- 2 → Westeuropa
- 3 → Osteuropa



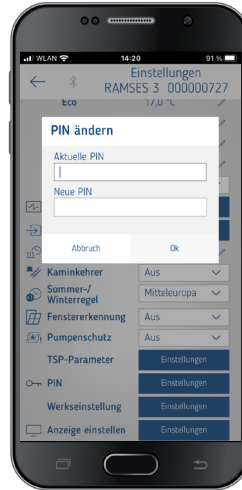
8. Fenstererkennung einstellen

Hier können Sie zwischen Ein und Aus wählen, weitere Infos siehe Seite 4.



11. PIN

Mit dieser Funktion können Sie eine neue vierstellige PIN vergeben bzw. ändern.



9. Pumpenschutz einstellen

Sie können den Pumpenschutz ein- oder ausschalten, siehe dazu Seite 7.



12. Werkseinstellung

Alle Funktionen können Sie hier auf Werkseinstellung zurücksetzen.



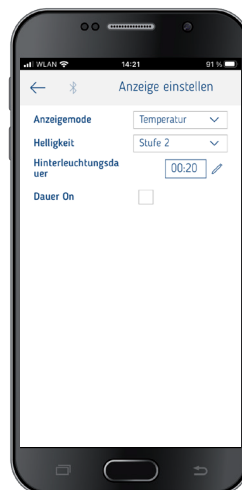
10. TSP (Transparent Slave Parameter) einstellen

Es können – je nach angeschlossener OpenTherm-Heizung – verschiedene TSP-Parameter eingestellt werden (siehe entsprechende Anleitung für die OpenTherm-Heizung).

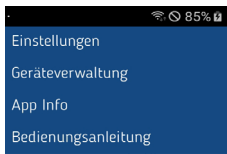


13. Anzeige einstellen

Sie können die Anzeige Ihres Displays anpassen, siehe auch Seite 4.



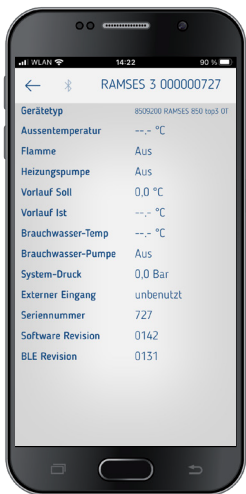
Geräteverwaltung



- Name bearbeiten
- Löschen
- Suche nach neuen Geräten ...
- Geräteliste


Im Menü **Geräteverwaltung** lassen sich der Name ändern, löschen etc.
Mit + kann man nach weiteren RAMSES top3-Geräten suchen.

Info



Im Menü **Info** finden Sie alle Informationen zu Ihrem Gerät RAMSES top3 (Gerätetyp, Seriennummer etc.).

10. Störungsbeseitigung

Störung	Beseitigung
Vierstellige PIN (Passwort) vergessen	Sie können einen Rest des Gerätes erzwingen (ca. 30 s + drücken). Danach ist die Geräte-PIN für 5 min auf 0000. In dieser Zeit können Sie das Passwort ändern. Nach den 5 min ist das alte Passwort oder das neu festgelegte Passwort aktiv.
Keine Bluetoothverbindung zum Gerät	Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Verbindungsmodus  befindet (nur beim erstmaligen Verbinden, siehe Seite 7), in Reichweite ist und dass bei Ihrem Endgerät Bluetooth aktiviert ist. Sollte das Problem weiterhin bestehen, schalten Sie Bluetooth an Ihren Endgerät aus und wieder ein. Sollten Sie erneut Probleme haben, machen Sie einen Neustart an Ihrem Endgerät.

Es wird nicht zur gewünschten Zeit geheizt.	Überprüfen Sie Ihr aktives Programm (P1, P2 oder P3) (Uhrzeit und Datum des Gerätes, Ein- und Ausschaltzeiten korrekt eingegeben, siehe Seite 8). Überprüfen Sie die Einstellung Ihres Reglers (Raumtemperaturregler, Außentemperaturregler, siehe Seite 9). Oder überprüfen Sie die Optimierungsfunktion (siehe Seite 6).
Log-Aufzeichnung funktioniert nicht. Verwenden Sie ein iPad, kann die Log-Aufzeichnung durch Wischen von links nicht mehr eingeblendet werden.	Deaktivieren Sie in den Einstellungen die „Stage-Manager“-Funktion. Die Log-Aufzeichnung wird durch Wischen wieder angezeigt.

11. Technische Daten

Versorgungsspannung	OT-Bus (ca. 18 V)
Standby-Leistung	ca. 50 mW
Reglertyp	modulierender Regler, arbeitet mit OpenTherm-Protokoll (OpenTherm V4.0 mit SmartPower
Gangreserve	4 Stunden
Wirkungsweise	Typ 1 nach EN 60730-1
Betriebstemperatur	+ 0 °C ... + 50 °C
Temperatureinstellbereich	+ 2 °C ... + 30 °C in Schritten von 0,2 °C
Speicherplätze	42
Schutzart	IP 40 nach EN 60529
Schutzklasse	III nach EN 60730-1
Bemessungsstoßspannung	0,8 kV
Verschmutzungsgrad	2
Softwareklasse	A
Funkfrequenz/Sendeleistung	BLE 2,4 ... 2,48 GHz; max. 2 dBm Reichweite im Freifeld: ca. 40 m

Hiermit erklärt die Theben AG, dass dieser Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.theben.de/red-konformitaet

Reinigung und Wartung

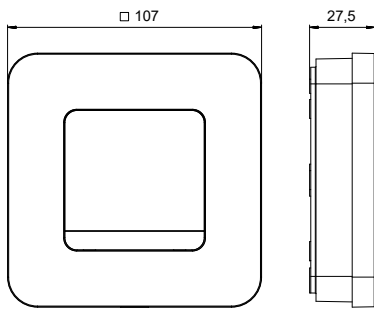
- Geräteoberfläche nur mit einem trockenen, weichen Tuch reinigen.
- Keine Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden.

Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll an einer offiziellen Sammelstelle.

12. Maßbilder



13. Kontakt

Theben AG
Hohenbergstr. 32
72401 Haigerloch
DEUTSCHLAND
Tel. +49 7474 692-0
Fax +49 7474 692-150

Hotline

Tel. +49 7474 692-369
hotline@theben.de

Addresses, telephone numbers etc.
www.theben.de